

# Raum nutzen und Dorfbild erhalten

Dietwil Gemeinderat will eine gute bauliche Entwicklung im Dorfkern unterstützen



Was könnte man aus der imposanten, grossbäuerlichen Scheune in Dietwil alles machen? Der Gemeinderat Dietwil sucht nach Möglichkeiten.

ZVG

Die Nachfrage nach Wohnraum wird in der Gemeinde Dietwil weiterhin anhalten. Der Gemeinderat hat darum das Ziel, die bauliche Entwicklung im Ortskern zu unterstützen. Dabei soll das Potenzial zur inneren Verdichtung genutzt werden, ohne dass das intakte, gut ablesbare Ortsbild verloren geht. Insbesondere soll der bestehende Volumenschutz durch eine neue Regelung abgelöst werden. Erste Planungsideen sollen jetzt Eigentümern und der Bevölkerung an einem Dorfrundgang vorgestellt werden.

Im Ortskern besteht eine stattliche Anzahl erhaltenswerter Bauten, welche durch einen Volumenschutz in der Bau-

und Nutzungsordnung gesichert worden sind. Darunter befinden sich einige Bauten, welche im kantonalen Bauinventar als erhaltenswert aufgenommen sind. Der aktuelle Schutzstatus wird von den Eigentümern jedoch nicht primär als Chance, sondern mehr als Einschränkung wahrgenommen und hemmt diese, einen Umbau in Angriff zu nehmen. Betroffen davon sind auch einige ehemalige Ökonomiegebäude, welche leer stehen oder kaum genutzt werden. Dies hat die Gemeinde dazu veranlasst, ein Konzept zur räumlichen Entwicklung des Ortskerns zu erarbeiten. Eine neue Regelung anstelle des bestehenden Volumenschutzes soll prä-

ziser auf die jeweilige Situation der einzelnen Objekte eingehen und damit eine grössere Klarheit in Bezug auf die ortsbaulichen und objektspezifischen Zielsetzungen und Möglichkeiten für eine Entwicklung schaffen.

## Raumplanerische Massnahmen

Um das Konzept verbindlich umzusetzen, sind die Anpassung der Bau- und Nutzungsordnung sowie weitere raumplanerische Massnahmen notwendig. Die Gemeinde erhält damit ein Planungsinstrument, um die bauliche Entwicklung im Dorfkern im Interesse der Gemeinde zu lenken und zu fördern. Gleichzeitig sollen die architektonische

Qualität und die dörfliche Identität des Dorfes sichergestellt werden. Die Gemeinde übernimmt mit diesem Projekt eine aktive Rolle, damit der Ortskern Dietwil weiterentwickelt werden kann und die raumplanerischen Ziele umgesetzt werden können. Die Grundeigentümer sollen animiert werden, Bauprojekte auf ihren Grundstücken zu realisieren, welche sowohl wirtschaftliche Interessen wie auch die dörfliche Identität von Dietwil respektieren.

## Informationsveranstaltung

Erste Planungsabsichten sollen nun der Bevölkerung vorgestellt werden. An einem öffentlichen Dorfrundgang wer-

den ortsbauliche Schlüsselstellen be- sichtigt, um die architektonischen Qualitäten des Dorfes zu vermitteln. Was ist mit bestimmten Grundstücken in der Dorfkernzone überhaupt möglich? Der Gemeinderat und das Planerteam wollen den Eigentümern anhand der Planungsabsichten entsprechende Möglichkeiten und Chancen aufzeigen.

Die öffentliche Informationsveranstaltung mit Dorfrundgang findet am Donnerstag, 18. Juni, 19 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Gemeindehaus, statt. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert. Die Bevölkerung sowie weitere interessierte Personen werden zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. (AZ)

## Drei Tage Musik auf vier Bühnen

Wohlen Musikfreunde können sich freuen. Am 20. August startet das Zamba Loca Festival zum sechsten Mal.

VON VERENA SCHMIDTKE

Auf dem Konzertgelände an der Alten Bremgartnerstrasse in Wohlen gibt es an drei Tagen auf vier Bühnen viel zu hören. Über die Teilnahme der mittlerweile sehr bekannten Schweizer Band «Death by Chocolate» freut sich das zehnköpfige OK besonders.

Lukas Renckly vom OK zum Festivalkonzept: «Es gibt drei gleichwertig programmatische Richtungen, nämlich Live-Musik von Bands, dann «Deine 10 Minuten» für junge Talente und elektronische Musik.» Auf der Hauptbühne wird es neben Alternative Rock, Blues auch feinsten Rockabilly-Sound von «The Slapbacks» aus Österreich und Psychedelic Rock der schwedischen Band «The Black Explosion» zu hören geben. Ausserdem sind auch die Lokalmatadoren «Melopela» am Zamba Loca vertreten.

Hinter «Deine 10 Minuten» steckt die Idee, noch unbekanntem Künstlern eine Plattform zu bieten, ihr Können vor grösserem Publikum zu präsentieren. Das geschieht auf der Nebenbühne, wenn auf der Hauptbühne für die Live-Bands umgebaut wird. Wer Lust hat, dabei zu sein, kann sich über ein Anmeldeformular auf der Homepage von Zamba Loca anmelden. Wer sich für die elektronische Richtung begeistert, sollte im Zirkuszelt vorbeischaun.



Das Musikprogramm wird auch zum sechsten Mal vielseitig.

TH/ARCHIV

Dort treten DJs und Live-Acts, wie «D-Nox & Beckers» auf. Zudem betreibt die «Jungle Grown Up Crew» eine Bar, die der Stilrichtung «Jungle» eine Plattform bieten soll. «Da ist für fast jeden Musikgeschmack etwas dabei», sagt das gesamte OK.

## Verantwortungsvoller Umgang

Viele regionale Partner stehen dem Zamba Loca zur Seite, berichtet Renckly. Dazu gehört auch die Initiative «Kulturdünger», die Kulturprojekte von Jugendlichen tatkräftig unterstützt. Ein besonderes Anliegen der Organisatoren ist der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur. Deshalb wird auf Sauberkeit des Festivalgeländes geachtet und Recycling grossgeschrieben. Das Becher-Depot geht denn auch an den gemeinnützigen Verein «Viva con Agua», der sich in

Entwicklungsländern für Zugang zu sauberem Trinkwasser einsetzt.

Ohne Helfer funktioniert das Festival nicht, allein Auf- und Abbau nehmen jeweils eine Woche in Anspruch. Auch das OK ist ehrenamtlich engagiert und verfolgt keinerlei kommerzielle Interessen. Etwa 220 Freiwillige sind in diesem Jahr mit viel Engagement und Leidenschaft dabei, um zum guten Gelingen des Open Airs beizutragen. Im vergangenen Jahr kamen immerhin 3500 Besucher. «Bei den Besucherzahlen sind wir allerdings vom Wetter abhängig», fügt das OK hinzu.

Am 20. August ist der Eintritt frei und das Festival startet mit Graffiti-Künstlern, die den Eingangsbereich dekorieren. Weitere Informationen unter: <http://www.zamba-loc.ch/>

INSERAT



DER NEUE JAGUAR XE  
AB CHF 40'800.-

«TEST & FEEL XE DAYS» AB 11. JUNI 2015.

Noch nie war ein Jaguar so kompakt und gleichzeitig so aufregend. Aluminium-Architektur, Ingenium-Motoren und Design setzen neue Standards in der Premium-Mittelklasse. Und definieren diese neu. Entdecken Sie den revolutionären JAGUAR XE bei uns auf einer Testfahrt.

JAGUAR.CH

JAGUAR

KOMPETENZ AUS LEIDENSCHAFT  
**HOFGARAGE**

HOFGARAGE Ducommun AG  
5452 Oberrohrdorf  
Telefon 056 485 60 00  
[www.hofgarage.ch](http://www.hofgarage.ch)

JAGUAR XE E-Performance, 4-Türer, man., 2WD, 163 PS/120 kW, Swiss Deal Preis CHF 40'800.-, Gesamtverbrauch 3,8 l/100 km (Benzinäquivalent 4,3 l/100 km), Ø CO<sub>2</sub>-Emissionen 99 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. Abgebildetes Modell: JAGUAR XE S, 4-Türer, auto., 2WD, 340 PS/250 kW, Swiss Deal Preis CHF 62'200.-, Gesamtverbrauch 8,1 l/100 km, Ø CO<sub>2</sub>-Emissionen 194 g/km, Energieeffizienz-Kategorie G, Ø CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeuge 144 g/km.